

21.

Weil der Mensch durch die subjektive Verpflichtung an die objektive sittliche Forderung gebunden ist, weil das Gesetz vermöge der Freiheit zur Pflicht für ihn wird, besitzt er Verantwortlichkeit. Der unreflektierte praktische Durchschnittsmensch denkt zwar nicht aus, aber setzt voraus, daß es in der Macht des Menschen steht, ob er gut oder schlecht sein will. Es herrscht also die Annahme, daß der Wille sich selbst bestimmt und jeder mindestens teilweise und letzten Endes schuld hat, wenn er ein Schuft wird, und es sein Verdienst ist, wenn er als Ehrenmann lebt. Ja, manche Gedenk- oder Festreden zeugen von der Auffassung, daß auch die Begabung noch eine Art Verdienst sei. Die Willensfreiheit wird sogar auf außersittlichem Gebiet angenommen, auf sittlichem steht sie außer aller Frage. Sie ist die Grundlage von Verantwortung, Verdienst und Schuld, und ohne sie keine Sittlichkeit. Ein verantwortungsloser Mensch ist ein unsittlicher.

人間が主観的義務によって客観的道德的要求に拘束されており、法則が自由によって人間の義務となるがゆえに、人間は責任を有するのである。無反省な実際的な普通人は、人間が良くなるとうとするか悪くなるとうとするかは人間が勝手に決め得るということをももちろん徹底的には考えていないが、しかしこれを前提としているのである。つまり意志が意志自らを決定するのであって、何びとも破廉恥漢になる場合には少なくとも部分的には、また究極のところは自分が責めを負うのであって、もし立派な人間として生活すればそれは自分の功績であるという仮定が行われているのである。いな、記念講演もしくは祝賀の辞には、天分もやはり一種の功績であるとの見解が存することを証明していることがよくある。意志の自由は道德以外の領域においてすらも存するものと考えられるのであって、道德の領域においては勿論のことである。これは責任、功罪の基礎であって、これがなければ道德はあり得ない。無責任な人間は不道德な人間である。